

Lernzeit fürs Examen (Sonderpädagogik)

Beitrag von „semira“ vom 10. Oktober 2005 00:42

Hier auch noch mal ich.

Also du liegst seeeeeeeeeehr gut in der Zeit. Und auch die anderen hier hatten scheinbar komfortabel viel Zeit für die Prüfungsvorbereitung. Aber das liegt wohl auch daran, dass ihr Examensarbeit und Prüfungen auseinander ziehen könnt.

Bei mir sah es da schon etwas anders aus (Berufsschullehramt):

- Sechs Monate Diplomarbeit (Abgabe Ende August)
- Drei Klausuren (Anfang bis Mitte Oktober)
- Drei mündliche Prüfungen (bei mir Mitte bis Ende November, einige fingen auch schon Anfang November an)

Wie du also siehst, waren zwischen Abgabe der Diplomarbeit und den ersten Klausuren grad mal knapp anderthalb Monate und danach noch mal etwa ein Monat Zeit. Für die Klausuren hab ich erst nach Abgabe der Arbeit angefangen zu lesen/lernen und für die mündlichen dann nach der letzten Klausur. Musste also alles recht schnell gehen, weil ich keinen Nerv hatte, mich neben der Arbeit auch schon um die einzelnen Themen zu kümmern - da wäre auch eh nix hängengeblieben.

Aber versuche, sofern du vielleicht noch n bisschen Spielraum bei der Themenwahl hast, dir so wenig Lernaufwand wie möglich aufzuhalsen. Bei zwei Profs habe ich Themen wählen können, die ich im Rahmen von Hausarbeiten schon mal bearbeitet habe - da musste ich mich dann nicht ganz neu einlesen. Und ein Thema lehnte sich an das meiner Diplomarbeit an, war also auch mit weniger Aufwand verbunden. Das erleichtert die ganze Sache schon enorm!

Du schaffst das!